

Lobivia hertrichiana v. echinata WR 316

Beitrag von „Enrico“ vom 25. Mai 2013, 21:04

☹️ Die Variabilität von *L. hertrichiana* ist enorm gross, schon Rausch zeigt in einer Aufnahme von zusammengestellten ausgegrabenen Standortpflanzen die enorme Formenvielfalt, darunter auch solche **ohne** Mitteldorn(en) und extrem **lang bedornete** Pflanzen. So gesehen ist die var. *echinata* wohl gar keine Varietät sondern eine Auslese von langdornigen Pflanzen. Wenn man die Formenvielfalt einer Art (vom Standort) nicht kennt, ist es schon etwas fahrlässig, eine Pflanze die absolut in der Variationsbreite dieser Art liegt, als Hybride zu bezeichnen, da wäre ich schon vorsichtiger!